

Methodenblatt 7:

Bewertung von Internetquellen



LEITGEDANKEN:

1. Das Internet ist egalitär: Jeder, der es möchte, ob kompetent oder nicht, darf dort Informationen anbieten. – 2. Das Internet ist zufällig und vorläufig: Niemand ist verpflichtet zu überprüfen, ob die angebotenen Informationen vollständig sind oder zueinander passen. – 3. Das Internet ist flüchtig: Informationen können jederzeit verändert, verlagert oder gelöscht werden.

Daraus ergibt sich für den Benutzer des Internets die Notwendigkeit einzuschätzen, wie es mit der Qualität der dort gefundenen Informationen bestellt ist. Die folgenden Raster bieten Hilfestellung.

(1) Bearbeitet nach Fundstelle: <http://www.uni-leipzig.de/~debatin/webeval.htm> (16.2.2005)

<p>Credibility Glaubwürdigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Glaubwürdigkeit der Quelle • Qualifikation / Kompetenz des Autor • Hinweise auf Qualitätskontrolle • Bekanntheit und Autorität • Institutionelle Unterstützung <p>Ziel: eine maßgebliche, glaubwürdige Quelle, die gute und nachprüfbare Gründe dafür liefert, dass man ihr trauen kann</p>
<p>Accuracy Genauigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktualität • Sachlichkeit • Detailliertheit • Exaktheit • Umfassende Darstellung • Vollständigkeit und Genauigkeit sind auf angestrebte Kommunikationsziele und angenommenen Zielgruppe zugeschnitten <p>Ziel: Eine Quelle, die heute aktuell ist (nicht veraltet!) und die einen umfassende, wahrheitsgemäße und unverzerrte Darstellung der Fakten gibt</p>
<p>Reasonableness Vernünftigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fairness • Ausgewogenheit • Objektivität • Vernünftigkeit • Kein Interessenkonflikt in der Argumentation • Keine Fehlschlüsse oder Parteilichkeiten <p>Ziel: Eine Quelle, die ihren Gegenstand "sine ira et studio" , also überlegt und vernünftig präsentiert und an der Wahrheit interessiert ist</p>
<p>Support Nachweise</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Quellenverzeichnis • Kontaktmöglichkeit • Zugängliche unterstützende Quellen • Geltungsansprüche werden begründet und unterstützt • Notwendige Dokumentation vorhanden <p>Ziel: Eine Quelle, die überzeugende Gründe für ihre Geltungsansprüche liefert und die durch mindestens zwei andere glaubwürdige Quellen unterstützt wird</p>

(2) Bearbeitet nach Fundstelle (7.3.2005):

<http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h58/>

1. **Urheber**

Sind folgende Aussagen über den Urheber erkennbar:

- Name
- Kommunikationsverbindungen
- Tätigkeitsbereich, Selbstverständnis, Geschichte, Programm
- Seriosität, Referenzen. Um Referenzen festzustellen, kann z.B. die Google-Toolbar einsetzen (kostenloses Download unter <http://toolbar.google.com>). Neben nützlichen Suchfunktionen beurteilt diese Leiste über den Dienst *Google PageRank* die Wichtigkeit einer Internet-Seite.
- Server. Wenn kein Link zur Homepage des Urhebers führt, kann man den URL in der Adressen-Symbolleiste des Browsers bis zur Domain verkürzen und <Return> drücken, um zur Homepage zu kommen.

2. **Beständigkeit**

Ist zu erwarten, dass die Website nicht nur vorübergehend existiert, sondern auch in Zukunft angeboten wird?

3. **Abdeckungsgrad**

Charakterisierung des Inhalts (personenbezogen, sachlich, geographisch, sprachlich, zeitlich) nach

- Breite
- Tiefe
- Format (Text, Bild, Video, Ton) und Angemessenheit für den Gegenstand.

4. **Zweck, Mission**

Welchen Zweck verfolgt der Anbieter mit diesem Inhalt, was ist seine Mission?

5. **Zuverlässigkeit**

Ist die angebotene Information im Sachgehalt zutreffend oder erscheint sie jedenfalls verlässlich? Ein allerdings nicht immer zutreffender Maßstab dafür könnte die Zahl der Links sein, die auf diese Seite führen. Um dies festzustellen, gibt man bei AltaVista ein: link:<URL>.

6. **Aktualität**

Sind folgende Aspekte der Aktualität erkennbar:

- Aktualität des Inhalts
- Datum der letzten Aktualisierung
- Wiederbesuchswert aufgrund erwartbarer Aktualisierungen.

7. **Links**

Sind Links enthalten, die eine sinnvolle Verknüpfung bzw. Ergänzung zu dem vorliegenden Inhalt darstellen? Handelt es sich um eine Linksammlung? Wenn es sich um eine Linksammlung handelt: Ist sie sinnvoll erschlossen?

8. **Inhalt und Form**

Sind die Inhalte in angemessener Form präsentiert? Negativbeispiel: Fahrplan als Tabelle statt als Programm.

9. **Orientierung und Bewegung**

Sind Links innerhalb derselben Websites so angegeben, dass man sich intelligent und rasch bewegen kann?

- zur übergeordneten Institution
- zur eigenen Homepage
- vor und zurück in einer Folge von Seiten, die inhaltlich zusammenhängen
- zurück zu „Zwischenebenen“
- zum Anfang der Seite, wenn sie nicht auf den Bildschirm passt?

10. **Aussagefähigkeit der Linkanzeigen**

Sind Links so angezeigt, dass man eine brauchbare Vorstellung des Inhalts bekommt, zu dem der Link hinführt?

Wer mehr zum Thema wissen möchte, sollte sich die WWW-Seite von Konrad Umlauf ansehen (Annotation und Evaluation von WWW-Dokumenten): <http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h59/>